

## Antrag auf öffentliche Bestellung als Sachverständige/r

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geburtsort: \_\_\_\_\_

höchster Berufsabschluss: \_\_\_\_\_

Titel/Berufsbezeichnung: \_\_\_\_\_

Genauere Bezeichnung des Sachgebietes, für das Sie öffentlich bestellt werden wollen. Bitte beachten Sie die Vorgaben der „fachlichen Bestellungs Voraussetzungen“ ([www.ifsforum.de](http://www.ifsforum.de)), falls vorhanden.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

1. **Geschäftsanschrift (ggf. Firma):**

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Mobil \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Internet \_\_\_\_\_

**Privatanschrift:**

\_\_\_\_\_  
Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_

Postleitzahl und Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Mobil \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Internet \_\_\_\_\_

Die Anschrift, unter der ich angeschrieben werden will, habe ich angekreuzt.

2. Weitere Niederlassung/en:

Anschrift/en, Angabe der Kommunikationsmittel (Telefon, Telefax, Mobiltelefon usw.):

---

---

---

---

Im Bezirk der Industrie- und Handelskammer: \_\_\_\_\_

3. In welcher Form üben Sie Ihre Sachverständigentätigkeit aus?

hauptberuflich  nebenberuflich

(Hauptberuflich: 60 % und mehr aller Einkünfte stammen aus gerichtlicher und außergerichtlicher Tätigkeit)

alleine  in einer Sozietät

4. Welche berufliche Tätigkeit üben Sie außer der Sachverständigentätigkeit noch aus?

---

---

5. Ich bin tätig als prozentualer Anteil

<input type="checkbox"/> Sachverständige/r	_____
<input type="checkbox"/> selbständige/r Gewerbetreibende/r	_____
<input type="checkbox"/> freiberuflich Tätige/r	_____
<input type="checkbox"/> Beamter/in	_____
<input type="checkbox"/> Angestellte/r	_____

Wenn als Angestellte/r, Beamter/-in, bitte Angabe des entsprechenden Arbeitgebers/  
Dienstherrn:

---

---

---

6. In den letzten zwei Jahren habe ich die nachstehende Anzahl Gutachten erstellt:

- a. für Gerichte: \_\_\_\_\_
- b. für Staatsanwaltschaften: \_\_\_\_\_
- c. für sonstige Behörden: \_\_\_\_\_
- d. für private und andere Auftraggeber: \_\_\_\_\_
- e. für Versicherungsgesellschaften \_\_\_\_\_
- Insgesamt: \_\_\_\_\_

7. Das Auftragsvolumen ist in den letzten zwei Jahren

- gestiegen
- gefallen
- gleich geblieben

8. Auf keinen/einen Auftraggeber entfiel mehr als 1/3 meiner erstellten Gutachten.  
(Zutreffendes bitte unterstreichen)

9. Für die Erstellung meiner Gutachten

a. steht mir folgende technische Ausrüstung zur Verfügung:

---

---

---

---

b. nahm ich folgende Einrichtungen oder Hilfsmittel Dritter, insbesondere berufsständischer oder genossenschaftlicher Vereinigungen oder bestimmter Auftraggeber in Anspruch:

---

---

---

c. bediene ich mich der Hilfe technischer Mitarbeiter:

- Ja  Nein

10. Ich verfüge über folgende Spezialkenntnisse

a. innerhalb meines Sachgebiets:

---

---

b. außerhalb meines Sachgebiets:

---

---

c. sonstige Zusatzqualifikationen (z. B. Mediatorenausbildung):

---

---

11. Haben Sie eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die auch das Haftungsrisiko aus Ihrer Sachverständigentätigkeit abdeckt?

Ja

Nein

Wenn nein: Bitte angeben weshalb:

---

---

---

12. Liegen bei Ihnen Beeinträchtigungen des Gesundheitszustandes vor, die Ihre Tätigkeit als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r auf dem beantragten Sachgebiet einschränken oder einschränken können?

Ja

weiß nicht genau

Nein

Bitte gegebenenfalls erläutern:

---

---

13. In den letzten drei Jahren habe ich mich durch den Besuch folgender Kurse, Lehrgänge und Seminare als Sachverständige/r fortgebildet (bitte Bestätigungen beilegen):

---

---

---

---

---

14. Wirtschaftliche Verhältnisse

- a. Sind Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse geordnet?

Ja

Nein

- b. Haben Sie jemals eine Vermögensauskunft (vormals Eidesstattliche Versicherung) abgegeben oder wurde gegen Sie Haftbefehl zur Erzwingung der Abgabe der Vermögensauskunft erlassen?

Ja

Nein

- c. Haben Sie jemals Antrag gestellt auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über Ihr Privat- oder Firmenvermögen, ist ein derartiges Verfahren gegen Sie eröffnet oder mangels Masse abgelehnt worden?

Ja

Nein

- d. Sind die beiden vorstehenden Fragen für ein Erwerbsunternehmen, dessen Inhaber, Mitinhaber bzw. gesetzlicher Vertreter Sie waren, während dieser Zeit zu bejahen oder zu verneinen?

Ja

Nein

15. Sind Sie vorbestraft?

a)  Ja

Nein

Bitte beantragen Sie hierzu das behördliche Führungszeugnis.

(Die Führungszeugnisse werden beim örtlichen Einwohnermeldeamt oder Bürgeramt beantragt und dann direkt an die IHK gesendet)

b) Ist oder war gegen Sie ein Strafverfahren anhängig?

Ja

Nein

16. Anregungen, Wünsche, Bemerkungen

---

---

---

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Hinweis. Die unrichtige Beantwortung des Fragebogens kann die Ablehnung Ihres Antrags beziehungsweise die Aufhebung der öffentlichen Bestellung zur Folge haben.

Stand: September 2014

Anlage 1

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_

### Kostenübernahmeerklärung

Mir ist bekannt, dass das Bestellungsverfahren zum/zur öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen bei der Industrie- und Handelskammer mit Kosten verbunden ist.

Ich verpflichte mich, neben der Gebühr gem. Nr. 4 des Gebührentarifs der Industrie- und Handelskammer für Niederbayern in Passau in der jeweiligen aktuellen Fassung, die zusätzlich durch meine fachliche Überprüfung entstandenen Auslagen – unabhängig vom Ergebnis der Überprüfung – zu bezahlen (vgl. Informations- und Merkblatt für die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r durch die IHK).

Ich bin bereit, auf Anforderung auf die zu erwartenden Auslagen einen Vorschuss an die Industrie- und Handelskammer für Niederbayern in Passau zu bezahlen.

Mir ist bekannt, dass die Kosten auch bei Nichterscheinen zu einem angesetzten Termin zur fachlichen Überprüfung anfallen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Anlage 2

## Erklärung

zur Vorlage bei der Industrie- und Handelskammer  
für Niederbayern in Passau

Als Arbeitgeber von

Herrn/Frau

bestätigen wir, dass der Genannte/die Genannte nebenberuflich berechtigt ist, die Tätigkeit als öffentlich bestellte/r und vereidigte/r Sachverständige/r für das Sachgebiet

---

auszuüben.

Die Nebentätigkeitsgenehmigung erfolgt unbefristet und unwiderruflich.

Uns ist bekannt, dass

Herr/Frau

nach der öffentlichen Bestellung und Vereidigung als Sachverständige/r grundsätzlich j e d e n Gutachtensauftrag übernehmen muss.

Wir sichern nachdrücklich zu, dass wir nach einer öffentlichen Bestellung keinen Einfluss auf diese Tätigkeit aufgrund des Arbeitsverhältnisses oder in sonstiger Weise ausüben werden.

Wir erklären außerdem, dass

Herr/Frau

nach einer öffentlichen Bestellung und Vereidigung im Rahmen dieser Tätigkeit von der Einhaltung der üblichen Arbeitszeiten (Arbeitsbeginn und Arbeitsdauer) sowie von der Anwesenheit im Betrieb befreit ist.

---

Ort, Datum

---

Stempel und Unterschrift